



Fluglärm e.V.

Fluglärm e.V., Hörholweg 16 82205 Gilching

Gerhard u. Barbara Held u. Scherer
Flurgrenzstr. 35
82205 Gilching

Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Lebensqualität im Naherholungsgebiet Fünfseenland.

Fluglärm e.V.
Hörholweg 16
82205 Gilching

Telefon 08105 / 9247
Telefax 08105 / 278163
E-Mail
kontakt@fluglaerm-fuenfseenland.de

03.01.2020

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

seit seiner Gründung im Januar 1988 nennt sich unser Verein „Fluglärm e.V.“ Durch seine staatliche Anerkennung als Umweltvereinigung vor 3 Jahren vertritt er längst weitere umweltrelevante Themen. Doch die meisten Anfragen und Beschwerden aus der Bevölkerung erreichen uns nach wie vor wegen des Flugverkehrs und der gegenwärtigen Entwicklungen auf dem Flughafen. Sie münden oft in die Frage: „Was kommt da auf uns zu?“

1. Zum Flugverkehr:

Aufgrund unserer Wächterfunktion auf den beiden Lärmmessstationen stellen wir fest, dass die Summe der Flugbewegungen kontinuierlich zunimmt. Die Flüge finden teilweise auch in kürzeren Abständen statt. Zunehmend werden auch größere Maschinen beobachtet und somit auch lautere Ereignisse registriert, zumal die Starts teilweise wenig rücksichtsvoll erfolgen.

Der Fluglärm e.V. hat die Anfragen bisher individuell beantwortet. Wir haben uns jetzt jedoch entschlossen, ein Formular mit strukturiertem Text zu entwickeln, in welchem etwaige Beschwerdeführer ihre Beschwerde digital mit Angabe von Tag und Uhrzeit direkt an das Luftamt Südbayern richten können. Die bisherige Beschwerdemöglichkeit unter www.fluglaerm-fuenfseenland.de mit dem Aufruf „**Lärmbeschwerde**“ (im großen roten Feld unter Sitemap) wird in Kürze aktualisiert. Natürlich beantworten wir auch weiterhin gern Ihre Anfragen – mit Ausnahme von nicht zulässiger Immobilienberatung.

2. Zur Entwicklung auf dem Flughafen

Aufgrund von Pressemitteilungen über die Entwicklungen verschiedener Flugtaxi-Unternehmen wie Lilium Jet, Volocopter-Lastendrohne und Autoflight X auf dem Sonderflughafen Oberpfaffenhofen hat der Fluglärm e.V. beim Luftamt Südbayern nachgefragt, inwieweit solche Geschäftsmodelle durch die bisherigen Genehmigungsverfahren abgedeckt seien.

Die Antwort des Luftamtes:

- Die **Firma Lilium** hat eine gesonderte, auf den Flughafen Oberpfaffenhofen beschränkte Betriebs-erlaubnis. Der geplante Erprobungsflugbetrieb von Lufttaxis wird nach (voraussichtlich engräumigem) Sichtflug angelegt werden. Somit würden keine Ortslagen von diesem Flugbetrieb betroffen. Ein Flugtaxibetrieb mit externen, zahlenden Passagieren ist nach der aktuell bestehenden Rechtslage in Oberpfaffenhofen nicht möglich.
- **Lastendrohnen** seien im Zusammenhang mit dem Sonderflughafen Oberpfaffenhofen nicht bekannt. Drohnen bedürften generell einer gesonderten Betriebserlaubnis. Ein solcher Betrieb sei **nicht** von der luftrechtlichen Genehmigung eines Flugplatzes abgedeckt.

Rudolf Ulrich (1. Vorsitzender)
Gerhard Held
Hubert Schlöter

Amtsgericht München VR 70852
Internet:
www.fluglaerm-fuenfseenland.de

Raiffeisenbank Gilching eG, Konto-Nr. 80403 BLZ 701 693 82
IBAN: DE32701693820000080403
BIC: GENODEF1GIL

Langfristig seien für Drohnen eigene Normen zu schaffen und in das gesetzliche Regelwerk aufzunehmen. Erst dann könne abschließend auch eine rechtliche Zuordnung erfolgen.
Der Fluglärm e.V. wird diese Entwicklungen genau weiterverfolgen.

3. Geplante Geothermie im Versuchsfeld „Gauting-West“

Nachdem in der Presse angekündigt wurde, dass Ende 2019 mit den Bohrungen im Unterbrunner Holz begonnen werden soll, hat sich der Fluglärm e.V. auch hier an die zutreffende Behörde, das Bergamt bei der Regierung von Oberbayern, gewandt.

Die schriftliche Auskunft: Es wurden bislang keine Betriebspläne dem Bergamt vorgelegt. Erst wenn die entsprechenden Unterlagen vorliegen und diese geprüft wurden, kann das Verfahren eröffnet werden. Beteiligt werden die Träger öffentlicher Belange. Der Fluglärm e.V. wird über den Beginn des Verfahrens unterrichtet; ihm wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

4. Geplante Wasserschutzgebiete für Brunnen IV Gilching und Brunnen I und II Germering

Die bereits in den Jahren 2008 durch Gilching bzw. 2011 durch Germering beantragten in das Flughafengebiet hineinragenden **Wasserschutzzonen W III B** waren bzw. sind für den Fluglärm e.V. insofern von Bedeutung, als über den Verbotskatalog eine weitere Zunahme des Flugverkehrs unterbunden und eine großflächige Waldrodung im Unterbrunner Holz untersagt werden kann.

Leider wurde die Gemeinde Gilching im September 2016 nach massiven Protesten der Anlieger durch das Landratsamt gezwungen, im Zuge einer **Alternativprüfung zu Brunnen IV** einen neuen Brunnen VI Gilching (Waldgebiet Nähe Rottenried) zu bauen. Die neu zu beantragende verkleinerte Wasserschutzzone für Brunnen IV darf das Flughafengebiet nun nicht mehr berühren. Die jahrelangen Bemühungen des Fluglärm e.V. waren insofern vergeblich!

Auch das **seit 9 Jahren laufende Germeringer Wasserschutzverfahren** ist ins Stocken geraten, obwohl bereits seit einem Jahr „Planreife“ besteht. Der Fluglärm e.V. hat daher bei einem Gesprächstermin vor einigen Wochen bei Oberbürgermeister Haas in Germering nachdrücklich darum gebeten, das Verfahren zügig abzuschließen. Das darin in der W III B-Zone vorgesehene Rodungsverbot steht dem geplanten Gautinger Gewerbegebiet entgegen.

5. Das geplante 60 Hektar große Gautinger Gewerbegebiet im Unterbrunner Holz

Seit Juni 2015 beschäftigt dieses Mega-Verfahren im 3-fach geschützten Gebiet (Bannwald, Wasser- und Landschaftsschutzgebiet) bereits den Fluglärm e.V.

Zur Verstärkung der öffentlichen Schlagkraft hat sich unser Verein auch dem Bündnis Pro Bannwald angeschlossen.

Da die Verwirklichung dieses Verfahrens letztlich wohl davon abhängen wird, ob der neue Kreistag und (vor allem) der neue Landrat oder die neue Landrätin einer Herausnahme des Gebietes aus dem Landschaftsschutz zustimmt – oder diese ablehnt, hat das Bündnis Pro Bannwald

am Mittwoch, 22.01.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus Gilching

zu einer Podiumsdiskussion mit den 5 Landratskandidaten und den Bürgermeistern anliegender Gemeinden eingeladen. Bitte zeigen Sie Interesse an dieser der Umwelt dienenden Veranstaltung und kommen Sie zahlreich!

6. In eigener Sache

Der 3-köpfige Vorstand und der 10-köpfige Beirat vertreten in der gegenwärtigen Besetzung seit November 2006 die Anliegen des Vereins. Diese Männerriege (eine Dame ist leider sehr rasch wieder ausgestiegen) kommt in die Jahre. Wir brauchen eine Verjüngung, um den Fortbestand der nach wie vor wichtigen Aufgabe des Vereins - insbesondere im Hinblick auf zukünftige Veränderungen am und um den Flughafen Oberpfaffenhofen - zu sichern.

Für den Vorstand wären verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse hilfreich, ansonsten ist der kommunikativen und technischen Kreativität keine Grenze gesetzt. Hätten Sie Lust an einer Einarbeitung?

Wir danken Ihnen für Ihre bisherige Treue und bitten weiterhin um Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen und alles Gute für das neue Jahr
Ihr Fluglärm e.V.


Rudolf Ulrich


Gerhard Held


Hubert Schloter